

plauder tasche

Nummer

95

Sept. 2024

Die Salzburger Kinderzeitung



Gedichte



KUNST

Comics

Gewinn-
spiel



KUNST

Liebe Plaudertaschen-
Leserinnen, liebe
Plaudertaschen-Leser!



Herzlich willkommen zur neuesten Ausgabe unserer Kinderzeitung! Dieses Mal haben wir uns mit dem faszinierenden Thema Kunst beschäftigt – der Art, wie Menschen ihre Gefühle, Gedanken und Ideen durch Malen, Zeichnen, Musik, Tanz und viele andere kreative Wege ausdrücken. Euch erwartet eine bunte Mischung aus kreativen Inhalten und spannenden Erlebnissen.

Freut euch auf spannende Comics, kreative Gedichte und aufregende Einblicke ins Künstlerhaus. Wir berichten auch über das Musikprojekt der Mittel-

schule Maxglan und das Kinoerlebnis im „entan Tauern“. Natürlich gibt es wieder lustige Rätsel und wichtige Infos zu euren Kinderrechten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht eure Plaudertaschen-Redaktion!

GRATIS ABO!

Möchtest du, dass die Plaudertasche 4x im Jahr kostenlos in deinem Postkasten landet?

Dann schick uns eine Mail mit genauer Adresse und deinem Geburtsjahr an: plaudertasche@spektrum.at

Möchtest du auch die Plaudertasche mitgestalten? Dann komm einfach vorbei zu einem der nächsten Plaudertaschen-Redaktionstermine!

**KINDERZEITUNG
PLAUDERTASCHE
KINDERREDAKTION**

WANN? JEWEILS VON 16:00-18:00 UHR

Dienstag, 6. August
Dienstag, 10. September
Dienstag, 1. Oktober
Dienstag, 5. November
Dienstag, 3. Dezember

WO? IM VERANSTALTUNGSRAUM DER
KINDERBIBLIOTHEK DER STADT SALZBURG

Gestalte mit an der Kinderzeitung Plaudertasche! Wir suchen Kinder ab 8 Jahren, die Spaß daran haben, gemeinsam eine Zeitung zu machen, sich Themen auszuenden, zu schreiben, zu fotografieren, Interviews zu führen, Umfragen zu machen, zu malen...

mehr Infos unter:
0662/434216
plaudertasche@spektrum.at

Inhalt

02	.....	Vorwort
03	.....	Steckbriefe
04	.....	Von Picasso zu Mozart
06	.....	Das (wahrscheinlich) kleinste Kino der Welt
08	.....	Die (magische) Welt der Instrumente
10	.....	Kreativ mit der Jungchar
12	.....	Mangazeichnen
14	.....	Museum der Moderne
15	.....	Zeichenspiele
16	.....	Jukis Kunstaussstellung und Workshop
17	.....	Gewinnspiel
18	.....	Rätsel
19	.....	Poesie
20	.....	Comics
22	.....	Interview: Kinderrechte
24	.....	Weltkindertag

Impressum

Herausgeber: Plattform „Weltkindertag“
Redaktion/Verwaltung: Verein Spektrum
Layout/DTP: akzente Salzburg
MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Bettina Berthold, Elke Comes, Lia Erber, Peter Fuschelberger, Manuela Hauthaler, Lisa Köstner, Ariane Obermüller, Ursula Schwarz
Inhalte: Kinder aus Stadt und Land Salzburg
(Die AutorInnen sind unter dem jeweiligen Beitrag genannt.)
Die Rechte für die Bild- und Textdokumente liegen bei den Urhebern.
In Zusammenarbeit mit: Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg.
Redaktionsadresse: Verein Spektrum, Schumacherstraße 20, Postfach 17, 5014 Salzburg, Tel. 0662-434216-13, Fax: 0662-434216-20, e-mail: plaudertasche@spektrum.at
Produktion & Design: akzente Salzburg
Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, 3671 Marbach



Aylin

Alter: 8 Jahre
 Lieblingsfarbe: türkis, blau, grün, gelb
 Hobby: malen, Sport machen
 Lieblingsfilm: Harry Potter
 Liebessessen: Spinat mit kartoffelpüree und ketchup
 Das lese ich: Die drei !!!
 Beste Eissorte: Cookie
 Lieblingstier: katze und Hund
 Lieblingsmusik: Black Pink



Emilia

Alter: 9 Jahre
 Lieblingsbücher: Dork diaries
 Hobby: Reiten und Hip Hop
 Lieblingseis: Zitrone
 Lieblingsfilm: Die Schule der magischen Tiere 2
 Liebessessen: Pizza



Nora

Alter: 9 Jahre
 Lieblingskunststil: Hip Hop
 Lieblingstier: Ara
 Lieblingssport: Turnen
 Liebessessen: Nudeln

Salzburger Spieletage

Samstag, 28.9.2024
 ab 9.00 Uhr **Spielenacht** bis „25.00 Uhr“

Sonntag, 29.9.2024
 10.00 bis 17.00 Uhr

Großspiele **Spielenacht**
Spieltourniere mit tollen Preisen! **Spielaustauschmarkt für gebrauchte Spiele**

Rund 2.000 Brettspiele zum Ausprobieren!

Eintritt:
 Kinder € 2,80
 Erwachsene € 3,80

Ermäßigung nur bei Vorlage von:
 Familienpass, S-Pass, JULEICA,
 Raiffeisen-Club Karte, JugendCard BGL
 oder Freizeitpass BGL

Wo? Natürlich im **EUROPARK**

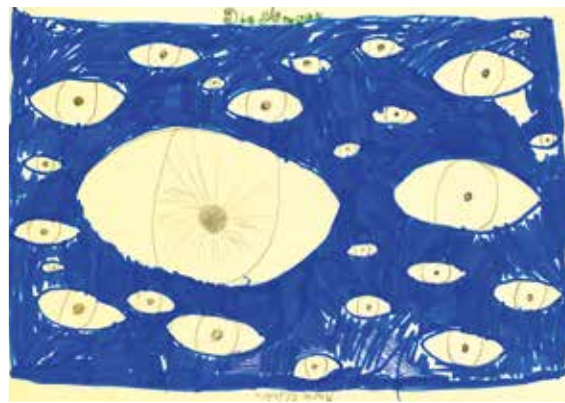
www.spielzeugschachtel.at

Getestet und genehmigt von:
 Katholische Jugend, JUK, Spektrum, JUV, ORF, Salzburger Nachrichten, LAND SALZBURG, SPIELZEUGSCHACHTEL, EUREGIO, STADT SALZBURG, akzent, Team Vielfalt Stadt Salzburg, SFB, and others.

ENTDECKE DIE WELT DER KUNST: VON PICASSO BIS MOZART



Frau mit grünem Hut,
Picasso (Irma)



Die Augen

Friedensreich Hundertwasser war ein Künstler aus Österreich, der bunte und fantasievolle Bilder und Gebäude gestaltete, die oft wie aus einer Traumwelt aussahen. Er malte oft Augen in seine Bilder, weil er glaubte, dass sie wie Fenster zur Seele sind und uns helfen können, die Welt und die Natur besser zu verstehen und zu schätzen.



Mozart

Wolfgang Amadeus Mozart war ein berühmter Komponist aus Österreich, der viele schöne Musikstücke geschrieben hat. Schon als Kind war er sehr talentiert und spielte vor Königen und Königinnen.

Pablo Picasso war ein berühmter Künstler aus Spanien, der viele besondere Bilder gemalt hat. Er hat oft mit Farben und Formen experimentiert, sodass seine Kunstwerke sehr einzigartig aussehen. Picasso hat geholfen, eine neue Art von Kunst zu schaffen, die man heute „moderne Kunst“ nennt.



Der Schlaf,
Arthur, 10 Jahre
(abstrakte Kunst)



Mona Lisa von Stella ...



... und Emilia (10)



Albrecht Dürer

Albrecht Dürer war ein sehr berühmter Künstler aus Deutschland, der vor langer Zeit lebte und wunderschöne Bilder und Zeichnungen machte. Er malte auch einen sehr berühmten Hasen, der so echt aussieht, dass man fast glaubt, er könnte gleich vom Papier hüpfen!

Die Mona Lisa ist ein sehr berühmtes Gemälde, das von einem Künstler namens Leonardo da Vinci gemalt wurde. Es zeigt das Bild einer Frau mit einem geheimnisvollen Lächeln und hängt im Louvre, einem großen Museum in Paris. Viele Menschen aus der ganzen Welt kommen, um die Mona Lisa zu sehen, weil sie als eines der wichtigsten Kunstwerke der Geschichte gilt.



Stilleben, Anuk (8)

Ein Stilleben ist eine Art von Kunstwerk, bei dem der Künstler Dinge malt, die nicht leben und sich nicht bewegen, wie zum Beispiel Früchte, Blumen oder andere Gegenstände. Diese Bilder zeigen oft viele Details und sehen sehr realistisch aus. Künstler malen Stilleben, um die Schönheit von einfachen Dingen zu zeigen.



Stilleben, Jakob (6)



Stilleben, Romy (11)

**Verbinde
die Bilder
mit dem
richtigen
Künstler
Romy (11)**

Picasso

Achimbbodo

Hundertwasser





Das (wahrscheinlich) kleinste Kino

Zumindest ist es wahrscheinlich das kleinste Kino Österreichs: Klein, aber fein! Langeweile am Nachmittag? Dann komm zu uns ins Kino ENTAN TAUERN.

Hier im Tamsweger Kino ist für jeden etwas dabei. Jugendfilme werden am Nachmittag gezeigt, die Filme für Erwachsene laufen im Abendprogramm. Die 2 Kinosäle, ein großer mit 27 Sitzplätzen und ein kleiner mit 17 Sitzplätzen, befinden sich in der Künstlerei, dem Kulturhaus der Lungauer Kulturvereinigung, und überzeugen mit Gemütlichkeit und kleinstädtischem Charme. Wenn du Glück hast, kannst du sogar einen Platz auf dem roten Sofa erwischen!

Das Kino ENTAN TAUERN ist nicht nur das kleinste Kino seiner Art, es ist auch das einzige aktive Kino, das sich in Tamsweg im Lungau, eben „entan Tauern“, also hinter dem Tauern, befindet.

Wenn du also zu uns ins Kino kommen möchtest, musst du entweder durch den Tauerntunnel oder über den Tauern drüberfahren. Besonders ist außerdem, dass jedes Jahr im Jänner das Kinderfilm-Festival in diesem Kino stattfindet. Dort werden zu verschiedenen Uhrzeiten unterschiedliche Kinder- und Jugendfilme gezeigt.



Im Jänner 2024 wurden folgende Filme gezeigt:

- Der Räuber Hotzenplotz
- Willi und die Wunderkröte
- Ostwind - Der große Orkan

Das restliche Jahr über werden jeden Freitag die unterschiedlichsten Kinder- und Jugendfilme einen Monat lang präsentiert.

An manchen Freitagabenden werden Filme für Erwachsene gezeigt. Zum Beispiel:

- Der Fuchs
- Valentin Pfeifenberger
- Mit Liebe und Entschlossenheit

Auch regionale Snacks und Getränke können vor den Kinosälen gekauft werden.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Enzo, einer erfrischenden Lungauer Limonade?

Wenn ihr einmal ein Kino der etwas anderen Art kennenlernen wollt, kommt über den oder „entan“ Tauern zu uns in die Künstlerei.

Nina Bogensperger
Natalia Baničová
Mara Schreilechner
2a Gymnasium Tamsweg

Die (magische) Welt der Instrumente

Hallo, wir sind die 1a der Musikmittelschule Maxglan II. In der Schule und in unserer Freizeit lernen wir verschiedene Musikinstrumente. Gemeinsam haben wir einen Podcast aufgenommen, in dem wir unsere Instrumente vorstellen. Außerdem kannst du auch unseren Klassensong hören, den wir selbst komponiert haben: Du findest den Link auf der Homepage unserer Schule. Viel Spaß!

Saya, Sophie T., Emilia, Levi, Sophie F., Flora und Juliane spielen Gitarre.



Plaudertasche: Warum habt ihr die Gitarre als Instrument gewählt?

Flora: Weil mir dieses Instrument schon immer gefallen hat. Viele meiner Lieblingslieder werden mit der Gitarre begleitet.

Sophie: Die Gitarre hat einen schönen Klang.

Saya: Das Spielen auf der Gitarre macht Spaß.

PT: Ist das Spielen mit der Gitarre schwer?

Levi: Nein, es ist nicht schwer.

Emilia: Die Akkorde sind ein bisschen schwierig.



Melike, Marie, Aliyah und Angelina spielen gern auf dem Klavier.

Plaudertasche: Warum macht dir das Spielen auf dem Klavier Spaß?

Marie: Ich finde, dass es schön klingt.

PT: Warum ist es praktisch, ein Instrument in der Schule zu lernen?

Marie: Man ist schon in der Schule und muss nicht extra wohin fahren.



Johannes spielt für sein Leben gern Ziehharmonika.

Plaudertasche: Wann hast du mit dem Spielen auf der Ziehharmonika begonnen?

Johannes: Ich habe mit sieben Jahren damit begonnen.

PT: Warum hast du das Instrument gewählt?

Johannes: Mein Opa spielt Ziehharmonika und das hat mir gut gefallen. Da wollte ich es auch lernen.

PT: Musizierst du auch mit anderen?

Johannes: In der Schule spiele ich im Ensemble und zuhause spiele ich mit meinem Opa und mit meinem Onkel.





Klarinette & Trompete



Matthias, Stefan und Wolfgang sind begeisterte Trompeter.

Plaudertasche: Seit wann spielt ihr Trompete?

Matthias: Ich spiele seit 2 Jahren.

Wolfgang: Ich habe mit 9 Jahren begonnen.

PT: Spielt ihr auch viel in eurer Freizeit?

Stefan: In meiner Freizeit spiele ich beim Jugendorchester Ebenau.

Wolfgang: Ich spiele bei den Jumsikanten in Siezenheim.

Isabella, Manuel und Can lernen Klarinette.

Plaudertasche: Warum macht euch das Spielen auf der Klarinette Spaß?

Isabella: Ich finde, dass es ein schönes Instrument ist.

Can: Die Töne klingen so schön.

PT: Warum ist es toll, ein Instrument zu lernen?

Manuel: Ich finde Musik toll, aber ich habe nie selbst Musik machen können. Erst als ich Klarinette und Klavier gelernt habe, hat es richtig funktioniert.



Geige

Andrea, Jovana und Hermes üben das Spielen auf der Geige.

Plaudertasche: Was gefällt dir an deinem Instrument?

Andrea: Der Klang der Geige gefällt mir.

Hermes: Ich finde schön, dass die Geige aus Holz besteht.

PT: Ist das Spielen auf der Geige schwer?

Jovana: Am Anfang ist es schwer, dann wird es leichter.

Andrea: Das Zupfen der Saiten ist leichter als das Streichen.



Zu diesem Beitrag haben wir auch einen Podcast mit Musik gemacht! Du kannst ihn von der Webseite der MMS Maxglan abrufen:



KREATIV MIT DER JUNGSCHAR

Bei der Schulungswoche der Katholischen Jungschar Salzburg konnten zukünftige GruppenhelferInnen und GruppenleiterInnen kreative Methoden ausprobieren und selbst ihre eigene KUNST erschaffen.



Batiken

Wir werden euch heute das „batiken“ vorstellen. Das ist eine Färbetechnik. Dabei wird ein T-Shirt mit Spagat so abgebunden, dass coole Muster entstehen. Man nimmt ein weißes T-Shirt und umwickelt genau die Stellen dick mit Spagat, die man nicht gefärbt haben will. Anschließend wird das T-Shirt in ein Farbbad gelegt. Wir konnten uns zwischen rot, grün und blau entscheiden. Wenn man den Spagat dann aufschneidet, sieht man das wunderschöne Muster, das so entstanden ist. Das hat uns viel Spaß gemacht!

Matteo und Leonhard

H heute haben wir sogenannte „Feuervögel“ gebastelt. Dabei werden Luftballons mit Sand gefüllt, zugebunden und mit Stoff ummantelt. Wenn man dann noch Krepppapier-Streifen dranhängt und eine lange Schnur, dann kann man die Vögel drehen und durch die Luft schleudern. Das sieht richtig elegant aus. Noah und Jakob

Feuervogel



UND WIR MACHEN MIT:



Spektrum • Schumacherstraße 20 • Postfach 17
5020 Salzburg • Tel. 0662 434216 • Fax 0662 434216-20
www.spektrum.at • info@spektrum.at



Literaturhaus Salzburg • Strubergasse 23 • 5020 Salzburg
Tel. 0662 42 24 11-17 • www.literaturhaus-salzburg.at
info@literaturhaus-salzburg.at



Katholische Jungschar der Erzdiözese Salzburg
Kaigasse 26 • 5020 Salzburg • Tel. 0662 8047-7580
Fax: 0662 8047-7589 • jungschar@eds.at
www.kirchen.net/jungschar



Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg
Fasaneriestraße 35, 1. Stock • 5020 Salzburg
Tel. 0662 430 550 • Fax 0662 430 550-3010
www.kija-sbg.at • kija@salzburg.gv.at



Salzburger Landesjugendbeirat
Gstättengasse 10 • 5020 Salzburg
Tel. 0662 8042-2688 • Fax 0662 8042-3205
landesjugendbeirat@salzburg.gv.at



Lungauer Kulturvereinigung LKV
die küstlerei • Hatheyergasse 2 • 5580 Tamsweg
Tel. 06474 26805 • www.lungaukultur.at
info@lungaukultur.at



Referat für Jugend, Familie, Integration, Generationen
Gstättengasse 10 • 5020 Salzburg
Tel. 0662 8042-2117 • www.salzburg.gv.at
jugend-familie@salzburg.gv.at



Stadt:Salzburg – Team Vielfalt
Mirabellplatz 4 • 5020 Salzburg
Tel. +43 662 8072-2976
jugendbuero@stadt-salzburg.at

Liebe Kinder!
Gerade befinden wir uns auf der
Schwarzenbergalm und werden zu
JungscharhelferInnen ausgebildet. Dabei konnten
wir auch künstlerisch aktiv werden. Eine
besonders kreative Auseinandersetzung mit
dem Thema Kunst waren die Salzkeiggesichter, die
wir im Wald gemacht haben.

Sophia Sophia Lucia



Gipsmasken

Dieses Jahr haben wir Gipsmasken in der
Schulung zum Jungscharhelfer gemacht.
Dabei wurde ein Gipsabdruck von unserem
Gesicht gemacht. Zuerst haben wir unsere
Gesichter mit einer dicken Fettcreme
eingeschmiert. Anschließend durften wir
uns gegenseitig den Gips auftragen.
Sogar die Augen und den Mund haben
wir zugespitzt. Das war ein besonderes
Erlebnis und wir hatten viel Spaß.

Marlene Lisa Kathi Anna



Haus der Jugend • Franz-Hinterholzer-Kai 8
5020 Salzburg • Tel. 0662 620-135 • Fax 0662 623-570
direktion@inselsalzburg.at



Salzburger Kinderwelt
Am Hummelweg 4 • 5400 Hallein
Tel. 0650 4405880



Salzburger KinderfreundInnen • Fürbergstraße 30
5020 Salzburg • Tel. 0662 455488 • Fax 0662 455488-13
www.sbg.kinderfreunde.at • office@sbg.kinderfreunde.at



Jugend- und Kinderhaus Liefering • Laufenstraße 43
5020 Salzburg • Tel. 0662 438775 • Fax 0662 434299
office@juki-liefering.at • www.juki-liefering.at

**WIR DANKEN
UNSEREN
PARTNERN
FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG!**

MANGA-ZEICHNEN

**DIE KIDS AUS DER
SCHUKIGRUPPE PARSCH
ZEICHNEN JAPANISCHE
COMICFIGUREN.**

Wir haben uns Hilfsbücher zum Mangazeichnen, Fantasy- und Heldenbücher über die Welt der Feen und Drachen und noch viele Bücher mehr angeschaut, gelesen, darin geblättert und uns Ideen für unsere eigene Mangafigur geholt. Manga, das sind japanische Comics. Sowas wie Naruto, Dragonball oder Pokémon. Ariane hat uns erklärt, wie so eine Figur gezeichnet wird. Das sah bei ihr aber viel leichter aus, als es dann eigentlich war. Wir haben aus einem oder drei Kreisen eine Mangafigur gezeichnet. So eine zusammengequetschte Figur nennt man „Chibi“, was im japanischen „klein, winzig“ oder „zwergenhaft“ heißt. Aber das war nicht das einzige. Wir haben auch Drachen, Pokémon oder andere Fabelwesen wie einen Greif gezeichnet. Um ein bisschen zu üben und eine Figur gut abzeichnen zu können, haben wir ein Blatt Papier an die Fensterscheibe geklebt. Das Originalmotiv muss dabei dahinter sein. Und dann kann man durch das Licht im Hintergrund die Figur abpausen. Das klingt jetzt einfach, ist aber trotzdem wirklich viel Arbeit. Als wir die Bleistiftzeichnung fertig hatten, mussten die Hilfslinien ausradiert werden. Dabei haben wir gemerkt, dass, wenn der Bleistift zu fest angedrückt wurde, sich die Linien fast nicht ausradieren ließen. Das war blöd. Die Bleistiftlinien haben wir dann mit einem schwarzen Grafikstift (es kann auch

ein normaler Fineliner genommen werden) nachgezogen. Ariane kopierte uns die Zeichnungen und dann waren die Bleistiftlinien, die sich erst nicht richtig ausradieren ließen, nicht mehr zu sehen. Einen eigenen Manga, also einen kompletten Comic, haben wir leider nicht geschafft zu zeichnen. Dazu muss man sich eine Geschichte ausdenken, Charaktere entwerfen und überlegen, wie die Seiten aussehen und was alles in die Sprechblasen geschrieben werden soll. Uns hat es trotzdem sehr viel Spaß gemacht und die Zeit beim Zeichnen ist viel zu schnell vergangen.



**Ariane erklärt die einzelnen Schritte,
wie eine Figur gezeichnet wird.
li. nach re.: Adriann, Xaver, Emil**



**In der Gruppe werden Ideen ausgetauscht.
li. nach re.: Julius, Emil,
Xaver, Felix, Moritz, Adriann**



**li. nach re.: Ronja,
Adriann, Xaver, Julius**

CHIBI-FIGUR ZEICHNEN IN WENIGEN SCHRITTEN



An der Fenster-
scheibe ein Bild
abpausen, ist
schwerer als es
aussieht, sagt
Emil

Neben dem Manga zeichnen
werden auch Hausaufgaben
gemacht, li. nach re.:
Maxi, Adriann, Felix



Emil probiert seine
erste Chibi-Figur

Der Spaß darf nicht fehlen. li.
nach re.: Moritz, Ariane, Emilia,
Sarah



Christoph holt sich
Inspiration aus den
Büchern



li. nach re.:
Sarah und Ariane



Museum der Moderne

Wir Kinder vom Kids Club Bürmoos durften im Sommer das Museum der Moderne in Salzburg besuchen.

„Moderne“ heißt, dass es dort nur neue Kunst gibt. Eine Frau hat uns verschiedene Kunstwerke gezeigt. Oft haben die Künstler*innen Müll verwendet oder andere Sachen, die sie gefunden haben.

Am Besten hat uns aber der „Wassergarten“ gefallen. Dort hat man echte Pflanzen angegriffen und

dann sind Pflanzen auf dem Bildschirm gewachsen. Dann wurden wir selbst zu Künstler*innen: Wir haben zuerst Stöcke getastet und nachgezeichnet. Und dann durften wir Blätter dazu zeichnen. Dabei haben wir eine besondere Technik verwendet. Wir durften den Stift nicht absetzen! Ganz schön schwierig ... Das ist unser Wassergarten:



ZEICHENSPIELE

UMKLAPP-BILD

Teile ein Blatt in 3 Hälften.
Zeichne einen Kopf, klappe das Blatt um
und gib es weiter.
Das nächste Kind malt den Körper.
Wieder umklappen. Das 3. Kind malt die Beine.
So entstehen lustige Figuren!



KREATIVE ZAHLLEN

Schreibe die Zahlen 1-9 und dann
Sammle Ideen in deiner Kopf und Zeichne
sie auf!



KRITZEL KUNST!

Man macht die Augen zu und das Hirn
aus und kritzelt irgendwas auf ein Blatt.
Dann gibt man das Blatt weiter und der
nächste überlegt sich was man daraus
machen könnte. Viel Spaß!



JUKI's Kunstausstellung und Workshop

Hallo liebe Plaudertaschen-Leser und -Leserinnen, wir Kinder vom Juki haben uns zum Thema Kunst einiges einfallen lassen und eine große Kunstausstellung organisiert. Was es dort alles zu sehen gab sowie ein Interview mit einer jungen Künstlerin könnt ihr hier lesen.

In einem Zeitraum von zwei Wochen hatten wir jungen Künstler und Künstlerinnen Zeit, uns Gedanken zu machen, welches Kunstwerk wir erschaffen wollen.

In der ersten Woche wurden einzelne Kunstwerke erstellt. In der zweiten Woche entstand ein großes gemeinschaftliches Kunstwerk, das aus drei riesigen Leinwänden bestand. Für das Gemeinschaftskunstwerk haben wir uns das Thema „Tiere“ ausgesucht und sie auf den Leinwänden gezeichnet und bemalt.

Bei den einzelnen Projekten standen uns viele verschiedene Materialien zur Verfügung. Wir konnten auf Papier zeichnen, aber auch unsere eigenen Kunstwerke von Zuhause mitnehmen. Eine Künstlerin hat in einem Kurs von der Hobby Lobby eine Jeansweste selbst gestaltet und sie ausgestellt. Viel wurde auch mit Ton gearbeitet, was wohl das lustigste Material war, das zur Verfügung stand. Hier konnte man so richtig kreativ sein und seiner Phantasie freien Lauf lassen. Hier ein paar Bilder.



Plaudertasche: Hallo wie geht es dir?

Amina: Hallo, gut.

Ich habe gehört, es gab ein Kunstprojekt im Juki und du hast mit gemacht.

Amina: Ja, es war total toll. Ich habe ein paar Zeichnungen gemacht von einem Charakter, den ich mir selbst ausgedacht habe und in einem Kurs bei der Hobby Lobby habe ich eine Jeansjacke selbst bemalt.

Plaudertasche: Das ist ja sehr cool. Du hast dir einen eigenen Charakter ausgedacht und ihn gezeichnet. Was macht den Charakter aus?

Amina: Mein Charakter ist ein junges Mädchen. Sie heißt auch Amina und hat hellbraune Haare mit einer Strähne, die schwarz ist. Die hat sie von ihrem Vater, denn der hatte

schwarzes Haar. Sie ist sehr nett und liebt es Menschen zu helfen.

Plaudertasche: Wow, das klingt ja richtig kreativ. Möchtest du den später mal Künstlerin werden?

Amina: Ja, sehr gerne. Seit ich denken kann, male ich.

Plaudertasche: Was bedeutet Kunst für dich?

Amina: So wirklich kann ich es nicht beschreiben. Es beruhigt mich, wenn ich traurig oder wütend bin. Zeichnen macht mich einfach sehr glücklich.

Plaudertasche: Möchtest du anderen jungen heranwachsenden Künstlern und Künstlerinnen noch irgendwelche Tipps geben?

Amina: Gerne. Wenn es euer Traum ist mal Künstler/in zu sein, dann gebt nicht auf.



wir geben die Gewinnerinnen des letzten Gewinnspiels bekannt:

**GEWINN-
SPIEL**

- Je einen Kinderstadt-Pass: Franziska M., Linus S., Fabienne S., Lukas G., Masoud M.
- Je ein Buch: Manuel R., Anoush T., Matteo B.
- Je einen Eintritt ins DAS KINO: Irena P., Verena und Valentin H.

Herzliche Gratulation! Wir würden uns über ein Foto oder eine Zeichnung mit dir und dem Gewinn sehr freuen!



Lukas mit
seinem Gewinn.
Danke für das
Foto!

**Auch dieses Mal gibt es wieder
tolle Preise zu gewinnen!**

**Welches Recht gibt dir die Möglichkeit,
deine Meinung zu sagen und gehört zu
werden, wenn es um Entscheidungen in der
Familie oder in der Schule geht?**

Schickt uns die Lösung bis spätestens 30. November mit der Antwortkarte oder per E-Mail an: plaudertasche@spektrum.at

**zu gewinnen
gibt es
dieses Mal:**

- Zwei Eintrittskarten für das Aqua Salza in Golling
- Spannende Bücher
- Zwei Puzzles

Herzlichen Dank an den
Edition Tandem Verlag, dem
Literaturhaus Salzburg und
dem Verein Spektrum für die
Preise!

Antwort:

Name: _____

Alter: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____



Bitte
ausreichend
frankieren!

Redaktion Plaudertasche
c/o Verein Spektrum
Schumacherstraße 20
5020 Salzburg

Die geheime Erfindung von Emilia (9) und Nora (9)



Rätsel



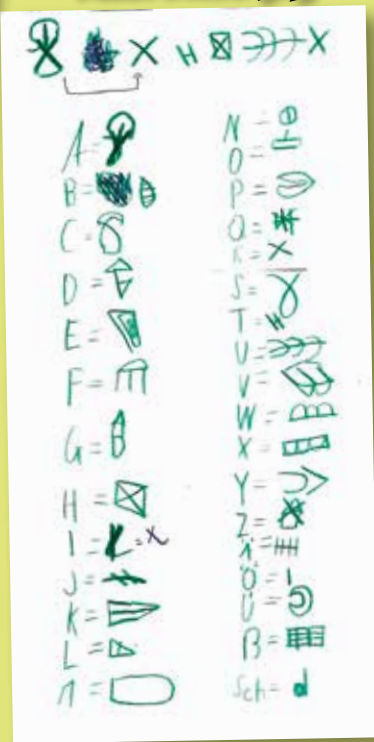
Geheimschrift von Emilia (9) und Nora (9)



Die geheime Erfindung von Arthur (10)



Geheimschrift von Arthur (10)



POESIE IST WIE EIN SPIEL MIT WORTEN, ...

... bei dem wir Gefühle und Geschichten auf besondere Weise ausdrücken können. Auf kreative Weise können wir Dinge beschreiben, die es vielleicht nur in unseren Träumen gibt.

Kirsche
rot süß
ich fühle Blätter
mein Bauch ist voll
Kern
Jakob (6)

Wetter
Sonnen leuchten
viele Sterne explodieren
mit der Rakete fliegen
dunkel
Emilia (10)



Katze
flauschig verspielt
die Katze weint
ich kuschle mit ihr
schwarz
Anouk (8)

Bruder
Kratzig klein
Springt auf den Boden
ich trage ihn rauf
Jakob
Marie (12)

Pferd
galoppiert schnell
springt übers Hindernis
ich fühle warmes Fell
Glück
Emilia (10), Stella (8)

Fahrrad
Fährt schnell
Gefährt fällt um
ich fahre schnell weiter
Reifen
Romy (11)

Delfin
Lustig verspielt
Wellen schlagen auf
ich fühle kaltes Wasser
Blau
Stella (8)

Hund
bellt laut
frisst Leckerlis
wir gehen zusammen spazieren
Regenschirm
Romy (11)



Mach' selbst auch ein Gedicht mit dem „Elfchen Bauplan“

Ein Elfchen ist eine besondere Art des Gedichts. Es hat genau elf Wörter und besteht aus fünf Zeilen.

- 1 Wort (das kann ein Ding oder eine Farbe sein)
- 2 Wörter (die das Ding oder die Farbe beschreiben)
- 3 Wörter (die eine Handlung beschreiben)
- 4 Wörter (die sagen, wie man sich fühlt oder etwas genauer erklären)
- 1 Wort (das alles zusammenfasst oder abschließt)

Comics sind eine besondere Form von Kunst, bei der Geschichten durch Bilder und wenig Text erzählt werden. Die Bilder in einem Comic sind oft bunt und lustig und sie folgen einer bestimmten Reihenfolge, damit die Geschichte leicht zu verstehen ist.

Pia Pinguin

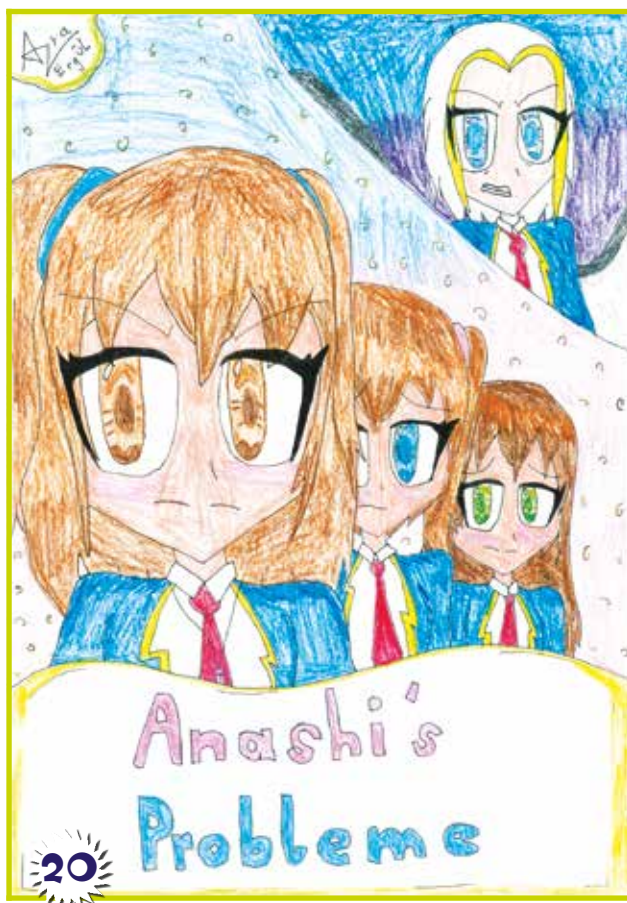


Sophie, 8



Emily, 9

Paulchen und





Arthur (10), Fibi (9), Jakob (6), Philippa (8) und Marie (12) haben sich Fragen an die Kinder- und Jugendanwältin Johanna Fellingner überlegt.

Jakob: Was ist Ihr Lieblingssessen?

Johanna Fellingner: Ich mag viele verschiedene Sachen und brauche Abwechslung. Aber Nudeln esse ich besonders gern.

Jakob: Haben Sie Haustiere?

Ja, ich habe zwei Katzen. Sie heißen Ada und Mos und sind Geschwister.

Marie: Wie sorgen Sie dafür, dass unsere Kinderrechte geschützt werden?

Mit ganz viel Herzblut beim Wahrnehmen meiner Aufgaben und einfach ein offenes Ohr haben für alle Probleme und Anliegen, die Kinder und Jugendlichen haben und nicht aufgeben, sondern dranbleiben.

Marie: Was würden Sie an der Welt ändern, um sie besser für Kinder zu machen?

Ich glaube, wenn Geld und Vermögen gerecht verteilt wären, würde das vielen Kindern helfen. Und wenn Erwachsene sich daran erinnern würden, wie es war, ein Kind zu sein, würden sie die Welt kinderfreundlicher gestalten.

Fibi: Wo werden Kinderrechte am wenigsten beachtet?

Die USA ist das einzige Land, das die Kinderrechtskonvention nicht unter-

schrieben hat. Es gibt viele Länder, auch Österreich, wo Kinderrechte noch nicht genug beachtet werden. In vielen Ländern haben Kinderrechte aber einen noch viel geringeren Stellenwert.

Fibi: Gibt es ein Kinderrecht, das Sie hinzufügen würden?

Die Kinderrechtskonvention enthält etwa 40 Rechte, aber in Österreich sind nur fünf umgesetzt. Die Kinderrechtskonvention ist eine gute Grundlage, aber man müsste alle Rechte aus der Kinderrechtskonvention auch tatsächlich in die Verfassung bringen.

Jakob: Gibt es ein Recht auf Haustiere?

Direkt nicht, aber es gibt das Recht auf bestmögliche Entwicklung. Man könnte daraus ableiten, dass Haustiere erlaubt sein sollten, wenn es dem Kind hilft und für die Eltern möglich ist.

Jakob: Was soll ich tun, wenn mir meine Lehrerin zu viele Hausaufgaben gibt und ich keine Freizeit mehr habe?

Sprich zuerst mit deinen Eltern darüber. Sie können dir helfen, mit der Lehrerin zu reden. Bei meinen Kindern war es so, dass die Lehrerin dann weniger Hausaufgaben gegeben hat. Wenn das nicht klappt, könnt ihr euch

an die Kinder- und Jugendanwaltschaft wenden.

Marie: Wie können Kinder helfen, die Kinderrechte zu schützen?

Kinder können sich engagieren, wie ihr es mit eurer Kinderzeitung macht. Ihr könnt aufmerksam sein und anderen helfen, wenn sie Probleme haben. Sprecht mit Erwachsenen und meldet euch, wenn etwas nicht stimmt. Auch der Mut, die Stimme zu erheben und für andere einzutreten, ist wichtig.

Marie: Gibt es ein Land, das besonders gut im Schutz von Kinderrechten ist?

Die nordischen Länder wie Dänemark sind sehr gut im Schutz von Kinderrechten und haben sie höhergestellt als viele andere Länder.

Fibi: Wie kann man sich vor Mobbing schützen?

Mobbing bedeutet ein Machtungleichgewicht. Es ist mehr als gehänselt, geärgert oder ausgegrenzt zu werden. Es ist wichtig, sich Unterstützung zu holen, zum Beispiel von Eltern, Lehrern oder der Kinder- und Jugendanwaltschaft. Redet mit jemandem, dem ihr vertraut, wenn ihr gemobbt werdet.

Hier sind einige deiner Rechte.

Alle deine Rechte findest du auf: www.kija-sbg.at

Du hast ein Recht auf Privatsphäre

Deine Eltern dürfen dein Tagebuch nicht ohne deine Erlaubnis lesen!

Du hast ein Recht auf Ruhe, Freizeit und Spiel

Wenn du das Gefühl hast, zu viele Termine zu haben, sprich mit deinen Eltern darüber oder lass dich von der KIJA beraten.

Du hast das Recht auf Gleichberechtigung

Wenn deine Eltern zu wenig verdienen und deshalb die Landschulwoche ausfällt, wende dich an die KIJA und sprich darüber.

Du hast ein Recht auf Gesundheit

Wenn du zum Beispiel mit dem Druck und Stress in der Schule nicht mehr klarkommst, hol dir Hilfe!

Du hast ein Recht auf Schutz vor Gewalt

Niemand darf dir weh tun oder dich schlecht behandeln. Wenn das passiert, sprich sofort mit einem Erwachsenen, dem du vertraust, oder wende dich an die KIJA.

Du hast ein Recht auf Bildung

Du darfst zur Schule gehen und lernen, egal welche Schwierigkeiten es gibt. Wenn du Probleme in der Schule hast, sprich mit deinen Lehrern oder der KIJA.

Du hast ein Recht auf eine eigene Meinung und Mitsprache

Deine Meinung ist wichtig und sollte gehört werden. Egal, ob es um Entscheidungen in der Familie oder in der Schule geht, du darfst sagen, was du denkst.

Mein wichtigstes Kinderrecht ist...



... das Recht auf Freizeit!
Nach der Schule möchte ich mich erholen! (Marie, 12)



... das Recht auf ein Haustier sollte eingeführt werden! (Philippa, 8)



... das Recht auf Freizeit!
Wenn ich zu viele Termine habe fühle ich mich gestresst. (Arthur, 10)



... das Recht auf Frieden!
Krieg ist doof! (Mali, 11)



... das Recht auf Privatsphäre!
Würde jemand einfach so mein Tagebuch lesen, wäre ich sehr enttäuscht. (Fibi, 9)

Wo findest du die KIJA:

Fasaneriestraße 35, 1. Stock
5020 Salzburg
+43 5 7599 729
kija@salzburg.gv.at
www.kija-sbg.at

Vorrang für Kinder
Wir wollen die Zukunft sein!

Info-Tel.:
0662/ 43 42 16

35 Jahre
Kinderrechte



Weltkindertag

Freitag, 27. September 2024

Österreichische Post AG
SP 22Z042816 S

► Kinderrechte feste Stadt Salzburg

Goethesiedlung Itzling	Fußballwiese, Gorlicegasse	10.00 bis 16.00 Uhr
Insel-Haus der Jugend	Franz-Hinterholzer-Kai 8	10.00 bis 16.00 Uhr
Jugend- u. Kinderhaus Liefering	Laufenstraße 43	10.00 bis 16.00 Uhr
Taxham Abenteuerspielplatz	Kleßheimer Allee 87	10.00 bis 16.00 Uhr
Schloss Mirabell	Schlosshof	10.00 bis 16.00 Uhr
Frohnburgweg	Merkur-Spielplatz	15.00 bis 18.00 Uhr

► Kinderrechte feste Land Salzburg

Grödig	Gemeindewiese	10.00 bis 16.00 Uhr
Kaprun	Vorplatz JUZ, Augasse 6	14.00 bis 17.00 Uhr
Saalfelden	Urslaufpark	14.00 bis 17.00 Uhr
Tamsweg	„die künstlerie“	08.00 bis 12.00 Uhr
St. Johann	kija, Ing.-Ludwig-Pech-Str. 12	10.00 bis 16.00 Uhr

Bei Schlechtwetter müssen einzelne Feste abgesagt werden.

► Kinderrechte Theater „Die Welle“

OVAL-Die Bühne im EUROPARK ab der 5. Schulstufe mit Anmeldung (kija, Tel.: +43 5 7599 729)	09.30 Uhr
---	-----------

Datenschutzhinweis: Deine Daten sind beim Verein Spektrum gespeichert und werden gemäß Österreichischem Datenschutzgesetz vertraulich behandelt. Wir sammeln deine Daten (Name, Adresse, Geburtsjahr) zum Zweck des Versandes der Plaudertasche bis auf Widerruf. Eine Weitergabe an andere Empfänger erfolgt nicht. Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten. Die Nichtbereitstellung hat lediglich zur Folge, dass kein Abonnement mehr möglich ist. Abbestellen kannst du die Plaudertasche einfach per Mail plaudertasche@spektrum.at oder per Telefon 0662-434216

Impressum: Plattform Weltkindertag 2024, c/o kija Salzburg, Fasaneerstraße 35, 5020 Salzburg

